



Haushalt 2024: Gemeinsamer Antrag zur Finanzierung eines Business-Case für eine solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtung im Kreis Rendsburg- Eckernförde

VO/2023/405	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 06.11.2023
<i>FB 4 Soziales, Gesundheit und Infrastruktur</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Katrin Schliszio

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
09.11.2023	Sozial- und Gesundheitsausschuss (Beratung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

Beschlussvorschlag

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, in den Haushalt des Jahres 2024 einen Betrag in Höhe von 15.000,-- Euro aufzunehmen, für die Erstellung eines Business-Case für eine solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtung im Kreis.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem gemeinsamen Antrag der Kreistagsfraktionen Bündnis 90 / Die Grünen, CDU, SPD und FDP vom 05.11.2023.

Relevanz für den Klimaschutz:

./.

Finanzielle Auswirkungen

15.000,-- Euro

Anlage/n:

1	Antrag GRÜNE_CDU_SPD_FDP_Solitäre Kurzzeitpflege
---	--



5.11.2023

Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am 9.11.2023

Die unterzeichnenden Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD und FDP beantragen:

Solitäre Kurzzeitpflege

Antrag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag:

- **In den Haushalt des Jahres 2024 wird ein Betrag in Höhe von 15.000 € aufgenommen für die Erstellung eines Business-Case für eine solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtung im Kreis.**

Begründung:

Die bisherigen Ansätze für die Einrichtung einer solitären Kurzzeitpflege im Kreis haben noch zu keinem Erfolg geführt. Der akute Mangel an solitären Kurzzeitpflegeplätzen im Kreis Rendsburg-Eckernförde, der Leistungsanspruch der Anspruchsberechtigten und der hinzukommende demographische Wandel fordern ein konzeptionell-strategisches Vorgehen des Kreises.

Hier wäre die Erstellung eines Business-Case, das extern durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde beauftragt wird, das richtige Instrument.

Auf Grundlage des erstellten Business-Case hat der Kreis die Möglichkeit, benötigte Investitionen und den strategischen Weg darzustellen, um somit an einer im besten Fall wirtschaftlich und qualitativ hochwertigen und tragfähigen Lösung hinzuarbeiten.

Für Bündnis 90/Die Grünen
Sandra Leiendecker

Für die CDU-Fraktion
Konstantinos Wensierski

Für die SPD-Fraktion
Tatjana Larsen

Für die FDP-Fraktion
René Banaski